

Freistaat Bayern, Staatliches Bauamt Traunstein
B 299_3340_1,178 – B 304_940_0,738

**B 304 Wasserburg am Inn - Traunstein
Ortsumgehung Altenmarkt BA 2**

PROJIS-Nr.: ----

Feststellungsentwurf

für
eine Bundesfernstraßenmaßnahme
Ortsumgehung Altenmarkt BA 2

Unterlage 9.4
- Landschaftspflegerischer Begleitplan -
Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

aufgestellt:
Staatliches Bauamt Traunstein



Rehm, Ltd. Baudirektor
Traunstein, den 30.11.2022

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

Betroffene Funktionen: **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme, **W:** Waldersatz (nach Waldrecht)

Bezugsraum Nr. 01: Alztal mit Leitenwäldern nördlich Altenmarkt a. d. Alz mit Trostberg

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation		
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum
B 304 OU Altenmarkt BA 2	Bundesrepublik Deutschland Staatliches Bauamt Traunstein	Nr. 01, Alztal mit Leitenwäldern

maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p>Biotopfunktion 1 B:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beeinträchtigung von Biotop- und Nutzungstypen durch Versiegelung, Überbauung, Überbrückung, Betriebsbedingte Wirkungen und bauzeitliche Inanspruchnahme (vgl. Teil 2 der Tabellarischen Gegenüberstellung, Summe aus Betroffenheiten, die einen Kompensationsbedarf nach sich ziehen). - davon dauerhafte Inanspruchnahme (Überbauung, Versiegelung, Überbrückung) von nach § 30 BNatSchG geschützten Beständen: Schluchtwälder, junge, mittlere, alte Ausprägung (s.u.) - davon dauerhafte Inanspruchnahme (Überbauung, Versiegelung, Überbrückung) Waldflächen (s. u) - kleinflächige Entsigelung bisher versiegelter Flächen - Beeinträchtigungen der Biotopausstattung in den an die Trasse angrenzenden Beständen im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme. - Beeinträchtigungen von Boden, Grund- und Oberflächenwasser mit möglichen schädlichen Konsequenzen für Standorte und Habitate im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme. - Mögliche Beeinträchtigungen der Fließgewässer durch abfließendes Oberflächenwasser bzw. gelöste Stoffe oder Schwebstoffe während der Bauphase. 	<p>22,405 ha</p> <p>0,078 ha</p> <p>0,510 ha</p> <p>0,282 ha</p> <p>n.q.</p> <p>n.q.</p> <p>n.q.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - 1 V Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen - 2 V_{FFH} Schutz von Lebensstätten beim Roden und Freiräumen des Baufeldes - 3 V Bauzeitlicher Schutz zu erhaltender Gehölzbestände und Biotopflächen - 4 V Schutz der Fließgewässer und Ufer - 6 V Vermeidungsmaßnahmen beim Neubau von Brücken über die Fließgewässer - 10 V Wiederherstellung bauzeitlich beanspruchter Biotop- und Gehölzflächen (inkl. Ufersäume) - 16 A_{CEF} /E/W Neugründung von Laubwald auf der Alz-Niederterrasse angrenzend an die OU Altenmarkt BA2 - 17 E/W Neugründung von Laubwald auf der Alz-Niederterrasse westlich Kloster Baumburg - 18 A/E/W Neugründung von Laubwald / Hartholzauwald und Schaffung eines Feuchtbiotopkomplexes auf der Alz-Niederterrasse und in der Alzaue südwestlich Kloster Baumburg - 20 E Anlage eines Feldgehölzes und eines Extensivwiesenbestandes auf der Alz-Niederterrasse südlich der B 304 bei Berg - 21 A_{CEF} Anlage von Blühflächen und Extensivwiesenbeständen zur Lebensraumoptimierung für Feldlerche und Kiebitz nördlich von Obing - 22 A_{CEF/FFH} /W Neugründung von Laubwald am Hangfuß bei Nock als Bestandteil zur Aufrechterhaltung des Flugkorridors von Fledermäusen - 23 A_{CEF} Optimierung des Lebensraumes für Feldlerchen und Wachteln durch Extensivierung der Ackernutzung südlich von Stein a.d. Traun - 24 A_{CEF} Anlage eines Gehölzbestandes angrenzend an den Hangwald am Anninger Bach zur Lebensraumoptimierung für die Haselmaus und die Goldammer 	<p>n.q.</p> <p>n.q.</p> <p>n.q.</p> <p>n.q.</p> <p>n.q.</p> <p>n.q.</p> <p>1,7 ha</p> <p>2,4 ha</p> <p>1,6 ha</p> <p>3,0 ha</p> <p>3,6 ha</p> <p>0,2 ha</p> <p>0,8 ha</p> <p>0,6 ha</p>

maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
zu Biotopfunktion 1 B: - dauerhafte Inanspruchnahme (Überbauung, Versiegelung, Überbrückung) von nach § 30 BNatSchG geschützten Beständen: Schluchtwälder, junge, mittlere, alte Ausprägung	0,078 ha	- 22 A _{CEF/FFH} /W Neugründung von Laubwald am Hangfuß bei Nock als Bestandteil zur Aufrechterhaltung des Flugkorridors von Fledermäusen	0,2 ha
zu Biotopfunktion 1 B: - davon dauerhafte Inanspruchnahme (Überbauung, Versiegelung, Überbrückung) Waldflächen	0,510 ha	- 16 A _{CEF} /E/W Neugründung von Laubwald auf der Alz-Niederterrasse angrenzend an die OU Altenmarkt BA2 - 17 E/W Neugründung von Laubwald auf der Alz-Niederterrasse westlich Kloster Baumburg - 18 A/E/W Neugründung von Laubwald / Hartholzauwald und Schaffung eines Feuchtbiotopkomplexes auf der Alz-Niederterrasse und in der Alzaue südwestlich Kloster Baumburg - 22 A _{CEF/FFH} /W Neugründung von Laubwald am Hangfuß bei Nock als Bestandteil zur Aufrechterhaltung des Flugkorridors von Fledermäusen	1,7 ha 2,4 ha 1,6 ha 0,2 ha

maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Habitatfunktion 1 H: <ul style="list-style-type: none"> - Bauzeitliche Beeinträchtigung von Lebensräumen der Artengruppen Vögel, Fische, Säugetiere, Amphibien, Reptilien - Nutzungsbedingte Beeinträchtigungen durch Lärm der Artengruppe Vögel (Goldammer, Grünspecht) - Nutzungsbedingte Beeinträchtigungen visueller der Artengruppe Vögel (Gänsesäger, Teichhühner) - Verlust von potenziellen Habitatbäumen für Vögel, Fledermäuse und Totholzkäfer, Verlust von Brutlebensraum für Vögel sowie Verlust von Lebensraum für die Haselmaus - Beeinträchtigung der Funktionsbeziehungen entlang der Alz und des Möglinger Mühlbaches sowie entlang deren Ufer - Beeinträchtigung der Funktionsbeziehungen entlang und innerhalb von Wald- und Gehölzbeständen - Barriere- & Isolationswirkung sowie Kollisionswirkung 	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> - 1 V Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen - 2 V_{FFH} Schutz von Lebensstätten beim Roden und Freiräumen des Baufeldes - 3 V Bauzeitlicher Schutz zu erhaltender Gehölzbestände und Biotopflächen - 4 V Schutz der Fließgewässer und Ufer - 5 V_{FFH} Optimierung des Zeitplans für Baumaßnahmen zum Schutz von Fledermausarten - 6 V Vermeidungsmaßnahmen beim Neubau von Brücken über die Fließgewässer - 7 V_{FFH} Erhalt der Flugkorridore von Fledermäusen zwischen Quartier und Nahrungshabitaten - 8 V_{FFH} Anlage von Schutz und Leitpflanzungen für Fledermäuse - 9 V_{FFH} Einbau von Kollisions- und Irritationsschutzwänden im Bereich der Brückenbauwerke - 10 V Wiederherstellung bauzeitlich beanspruchter Biotop- und Gehölzflächen (inkl. Ufersäume) - 12 V Schutz von Habitatbäumen als Lebensstätten für Vögel, Fledermäuse und den Scharlachkäfer - 13 V Errichtung von Schutz- und Leiteinrichtungen für Amphibien - 14 V Schutzmaßnahmen zum Erhalt der Vernetzungs- und Habitatfunktionen für die Haselmaus 	n.q.
zu Habitatfunktion 1 H: <ul style="list-style-type: none"> - Verlust von Lebensraum der Haselmaus im Bereich des Waldes östlich des Möglinger Mühlbaches: mittlere Habitataignung 	0,58 ha	<ul style="list-style-type: none"> - 16.1 A_{CEF} Ausgleich für Eingriffe in den Lebensraum der Haselmaus und der Goldammer 	0,3 ha
zu Habitatfunktion 1 H: <ul style="list-style-type: none"> - Verlust von Brutstätten für höhlenbewohnende Vogelarten, Fortpflanzungs- und Ruhestätten für Fledermäuse 		<ul style="list-style-type: none"> - 26 A_{CEF} Schaffung von Quartieren für höhlenbewohnende Vogelarten 	16 Stück
		<ul style="list-style-type: none"> - 27 A_{CEF} Schaffung von Fledermausquartieren 	30 Stück

maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
zu Habitatfunktion 1 H: - Verlust eines Zauneidechsenhabitates sowie Eingriffe innerhalb des Lebensraumes der Art		- 28 A _{CEF} Anlage von Zauneidechsenhabitaten	5 Stück
Wasserfunktion 1 W: - Gefährdung von Oberflächengewässer durch bau- und verkehrsbedingte Auswirkungen (Restrisiko des Eintrags von Schwemm- und Feinmaterial während der Bauzeit sowie des Schadstoffeintrags bei Unfällen, verkehrsbedingte Emissionen, Einleitung von Straßenwasser)	n.q.	- 4 V Schutz der Fließgewässer und Ufer - 6 V Vermeidungsmaßnahmen beim Neubau von Brücken über die Fließgewässer	n.q.
Landschaftsbildfunktion 1 L: - Teilweise Entfernung des landschafts- und ortsbildprägenden Gehölz-/ Waldbestandes an den Ufern des Möglinger Mühlbaches sowie der Alz, der Alzleiten und im Bereich der Bauflächen für den Brückenneubau - technische Überprägung des Landschaftsbildes insbesondere durch die Brückenbauwerke und Dammbauwerke - Beeinträchtigung der Erholungsnutzung durch Verkehrslärm	n.q.	- 15 G Landschaftsgerechte Gestaltung des Straßenbegleitgrüns - 16 A _{CEF} /E/W Neugründung von Laubwald auf der Alz-Niederterrasse angrenzend an die OU Altenmarkt BA2 - 17 E/W Neugründung von Laubwald auf der Alz-Niederterrasse westlich Kloster Baumburg - 18 A/E/W Neugründung von Laubwald / Hartholzauwald und Schaffung eines Feuchtbiotopkomplexes auf der Alz-Niederterrasse und in der Alzaue südwestlich Kloster Baumburg - 20 E Anlage eines Feldgehölzes und eines Extensivwiesenbestandes auf der Alz-Niederterrasse südlich der B 304 bei Berg - 21 A _{CEF} Anlage von Blühflächen und Extensivwiesenbeständen zur Lebensraumoptimierung für Feldlerche und Kiebitz nördlich von Obing - 22 A _{CEF/FFH} /W Neugründung von Laubwald am Hangfuß bei Nock als Bestandteil zur Aufrechterhaltung des Flugkorridors von Fledermäusen - 23 A _{CEF} Optimierung des Lebensraumes für Feldlerchen und Wachteln durch Extensivierung der Ackernutzung südlich von Stein a.d. Traun - 24 A _{CEF} Anlage eines Gehölzbestandes angrenzend an den Hangwald am Anninger Bach zur Lebensraumoptimierung für die Haselmaus und die Goldammer	17,45 ha 1,7 ha 2,4 ha 1,6 ha 3,0 ha 3,6 ha 0,2 ha 0,7 ha 0,6 ha

n.q. = nicht quantifizierbar

Bezugsraum Nr. 02, Altmoräne mit Waldflächen östlich der Alz und Traun

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
B 304 OU Altenmarkt BA 2	Bundesrepublik Deutschland Staatliches Bauamt Traunstein	Nr. 2, Altmoräne mit Waldflächen östlich der Alz und Traun	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Biotopfunktion 2 B: - Beeinträchtigung von Biotop- und Nutzungstypen durch Versiegelung, Überbauung, Überbrückung, Betriebsbedingte Wirkungen und bauzeitliche Inanspruchnahme (vgl. Teil 2 der Tabellarischen Gegenüberstellung). - davon dauerhafte Inanspruchnahme (Überbauung, Versiegelung, Überbrückung) von nach § 30 BNatSchG geschützten Beständen - davon dauerhafte Inanspruchnahme (Überbauung, Versiegelung, Überbrückung) Waldflächen (s. u) - Entsiegelung bisher versiegelter Flächen - Beeinträchtigungen der Biotopausstattung in den an die Trasse angrenzenden Beständen im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme. - Beeinträchtigungen von Boden, Grund- und Oberflächenwasser mit möglichen schädlichen Konsequenzen für Standorte und Habitate im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme. - Mögliche Beeinträchtigungen der Fließgewässer durch abfließendes Oberflächenwasser bzw. gelöste Stoffe oder Schwebstoffe während der Bauphase.	47,968 ha 0,027 ha 4,725 ha 0,271 ha n.q. n.q. n.q.	- 1 V Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen - 2 V _{FFH} Schutz von Lebensstätten beim Roden und Freiräumen des Baufeldes - 3 V Bauzeitlicher Schutz zu erhaltender Gehölzbestände und Biotopflächen - 4 V Schutz der Fließgewässer und Ufer - 6 V Vermeidungsmaßnahmen beim Neubau von Brücken über die Fließgewässer - 10 V Wiederherstellung bauzeitlich beanspruchter Biotop- und Gehölzflächen (inkl. Ufersäume) - 16 A _{CEF} /E/W Neugründung von Laubwald auf der Alz-Niederterrasse angrenzend an die OU Altenmarkt BA2 - 17 E/W Neugründung von Laubwald auf der Alz-Niederterrasse westlich Kloster Baumburg - 18 A/E/W Neugründung von Laubwald / Hartholzauwald und Schaffung eines Feuchtbiotopkomplexes auf der Alz-Niederterrasse und in der Alzau südwestlich Kloster Baumburg - 20 E Anlage eines Feldgehölzes und eines Extensivwiesenbestandes auf der Alz-Niederterrasse südlich der B 304 bei Berg - 21 A _{CEF} Anlage von Blühflächen und Extensivwiesenbeständen zur Lebensraumoptimierung für Feldlerche und Kiebitz nördlich von Obing - 22 A _{CEF/FFH} /W Neugründung von Laubwald am Hangfuß bei Nock als Bestandteil zur Aufrechterhaltung des Flugkorridors von Fledermäusen	n.q. n.q. n.q. n.q. n.q. n.q. 1,7 ha 2,4 ha 1,6 ha 3,0 ha 3,6 ha 0,2 ha

maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		<ul style="list-style-type: none"> - 23 A_{CEF} Optimierung des Lebensraumes für Feldlerchen und Wachteln durch Extensivierung der Ackernutzung südlich von Stein a.d. Traun - 24 A_{CEF} Anlage eines Gehölzbestandes angrenzend an den Hangwald am Anninger Bach zur Lebensraumoptimierung für die Haselmaus und die Goldammer 	<p>0,8 ha</p> <p>0,6 ha</p>
<p>zu Biotopfunktion 2 B:</p> <ul style="list-style-type: none"> - dauerhafte Inanspruchnahme (Überbauung, Versiegelung, Überbrückung) von nach § 30 BNatSchG geschützten Beständen: deutlich veränderte Fließgewässer, eutrophe Stillgewässer (bed. naturnah), Quellrinnen/ Bach- und Flussauwälder (junge Ausprägung) 	0,027 ha	<ul style="list-style-type: none"> - 18 A/E/W Neugründung von Laubwald / Hartholzauwald und Schaffung eines Feuchtbiotopkomplexes auf der Alz-Niederterrasse und in der Alzaue südwestlich Kloster Baumburg Teilmaßnahme: Anlage eutrophes Stillgewässer bedingt naturnah, Großseggenried eutrophes Stillgewässer, Großseggenried außerhalb Verlandungszone und Gründung von Hartholzauwald (alte Ausprägung) - 25 A Anlage eines Stillgewässers am Waldrand östlich von Pirach 	<p>0,513 ha</p> <p>0,008 ha</p>
<p>zu Biotopfunktion 2 B:</p> <ul style="list-style-type: none"> - davon dauerhafte Inanspruchnahme (Überbauung, Versiegelung, Überbrückung) Waldflächen 	4,725 ha	<ul style="list-style-type: none"> - 16 A_{CEF} /E/W Neugründung von Laubwald auf der Alz-Niederterrasse angrenzend an die OU Altenmarkt BA2 - 17 E/W Neugründung von Laubwald auf der Alz-Niederterrasse westlich Kloster Baumburg - 18 A/E/W Neugründung von Laubwald / Hartholzauwald und Schaffung eines Feuchtbiotopkomplexes auf der Alz-Niederterrasse und in der Alzaue südwestlich Kloster Baumburg - 22 A_{CEF/FFH} /W Neugründung von Laubwald am Hangfuß bei Nock als Bestandteil zur Aufrechterhaltung des Flugkorridors von Fledermäusen 	<p>1,7 ha</p> <p>2,4 ha</p> <p>1,6 ha</p> <p>0,2 ha</p>

maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Habitatfunktion 2 H: <ul style="list-style-type: none"> - Bauzeitliche Beeinträchtigung von Lebensräumen der Artengruppen Vögel, Fische, Säugetiere, Amphibien, Reptilien - Nutzungsbedingte Beeinträchtigungen durch Lärm der Artengruppe Vögel (Feldlerche, Goldammer, Grünspecht) - Verlust von potenziellen Habitatbäumen für Vögel und Fledermäuse sowie Verlust von Brutlebensraum für Vögel - Überbauung von Feldgrillenlebensräumen - Barriere- & Isolationswirkung sowie Kollisionswirkung 	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> - 1 V Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen - 2 V_{FFH} Schutz von Lebensstätten beim Roden und Freiräumen des Baufeldes - 3 V Bauzeitlicher Schutz zu erhaltender Gehölzbestände und Biotopflächen - 4 V Schutz der Fließgewässer und Ufer - 5 V_{FFH} Optimierung des Zeitplans für Baumaßnahmen zum Schutz von Fledermausarten - 6 V Vermeidungsmaßnahmen beim Neubau von Brücken über die Fließgewässer - 7 V_{FFH} Erhalt der Flugkorridore von Fledermäusen zwischen Quartier und Nahrungshabitaten - 8 V_{FFH} Anlage von Schutz und Leitpflanzungen für Fledermäuse - 9 V_{FFH} Einbau von Kollisions- und Irritationsschutzwänden im Bereich der Brückenbauwerke - 10 V Wiederherstellung bauzeitlich beanspruchter Biotop- und Gehölzflächen (inkl. Ufersäume) - 12 V Schutz von Habitatbäumen als Lebensstätten für Vögel, Fledermäuse und den Scharlachkäfer 	n.q.
zu Habitatfunktion 2 H: <ul style="list-style-type: none"> - Verlust von Lebensraum der Haselmaus im Bereich des Waldes nördlich des Anninger Baches: davon 0,3 ha mit optimaler Habitateignung und 1,02 mit mittlerer Habitateignung 	1,32 ha	<ul style="list-style-type: none"> - 24 A_{CEF} Anlage eines Gehölzbestandes angrenzend an den Hangwald am Anninger Bach zur Lebensraumoptimierung für die Haselmaus und die Goldammer 	0,60 ha
zu Habitatfunktion 2 H: <ul style="list-style-type: none"> - Verlust von Brutstätten für höhlenbewohnende Vogelarten, Fortpflanzungs- und Ruhestätten für Fledermäuse 		<ul style="list-style-type: none"> - 26 A_{CEF} Schaffung von Quartieren für höhlenbewohnende Vogelarten 	16 Stück
		<ul style="list-style-type: none"> - 27 A_{CEF} Schaffung von Fledermausquartieren 	30 Stück
zu Habitatfunktion 2 H: <ul style="list-style-type: none"> - Verlust von Lebensraum für Feldvögel (Feldlerche, Kiebitz) 	5 Brutpaare	<ul style="list-style-type: none"> - 21 A_{CEF} Anlage von Blühflächen und Extensivwiesenbeständen zur Lebensraumoptimierung für Feldlerche und Kiebitz nördlich von Obing - 23 A_{CEF} Optimierung des Lebensraumes für Feldlerchen und Wachteln durch Extensivierung der Ackernutzung südlich von Stein a.d. Traun 	3,6 ha 0,8 ha

maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Wasserfunktion 2 W: - Gefährdung von Oberflächengewässer durch bau- und verkehrsbedingte Auswirkungen (Restrisiko des Eintrags von Schwemm- und Feinmaterial während der Bauzeit sowie des Schadstoffeintrags bei Unfällen, verkehrsbedingte Emissionen, Einleitung von Straßenwasser)	n.q.	- 4 V Schutz der Fließgewässer und Ufer - 6 V Vermeidungsmaßnahmen beim Neubau von Brücken über die Fließgewässer	n.q.
Landschaftsbildfunktion 2 L: - technische Überprägung des Landschaftsbildes insbesondere durch das Knotenbauwerk im Anschluss der Staatsstraße St 2093	n.q.	- 15 G Landschaftsgerechte Gestaltung des Straßenbegleitgrüns - 16 A _{CEF} /E/W Neugründung von Laubwald auf der Alz-Niederterrasse angrenzend an die OU Altenmarkt BA2 - 17 E/W Neugründung von Laubwald auf der Alz-Niederterrasse westlich Kloster Baumburg - 18 A/E/W Neugründung von Laubwald / Hartholzauwald und Schaffung eines Feuchtbiotopkomplexes auf der Alz-Niederterrasse und in der Alzaue südwestlich Kloster Baumburg - 20 E Anlage eines Feldgehölzes und eines Extensivwiesenbestandes auf der Alz-Niederterrasse südlich der B 304 bei Berg - 21 A _{CEF} Anlage von Blühflächen und Extensivwiesenbeständen zur Lebensraumoptimierung für Feldlerche und Kiebitz nördlich von Obing - 22 A _{CEF/FFH} /W Neugründung von Laubwald am Hangfuß bei Nock als Bestandteil zur Aufrechterhaltung des Flugkorridors von Fledermäusen - 23 A _{CEF} Optimierung des Lebensraumes für Feldlerchen und Wachteln durch Extensivierung der Ackernutzung südlich von Stein a.d. Traun - 24 A _{CEF} Anlage eines Gehölzbestandes angrenzend an den Hangwald am Anninger Bach zur Lebensraumoptimierung für die Haselmaus und die Goldammer	15,7 ha 1,7 ha 2,4 ha 1,6 ha 3,0 ha 3,6 ha 0,2 ha 0,8 ha 0,6 ha

n.q. = nicht quantifizierbar

Bezugsraum Nr. 03, Jungmoränenlandschaft zwischen Traunreut und Altenmarkt a. d. Alz

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
OU Altenmarkt BA 2	Bundesrepublik Deutschland Staatliches Bauamt Traunstein	Nr. 3, Jungmoränenlandschaft zwischen Traunreut und Altenmarkt a. d. Alz	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Biotopfunktion 3 B: - Beeinträchtigung von Biotop- und Nutzungstypen durch Versiegelung, Überbauung, Überbrückung, Betriebsbedingte Wirkungen und bauzeitliche Inanspruchnahme (vgl. Teil 2 der Tabellarischen Gegenüberstellung). - Entsigelung bisher versiegelter Flächen - Beeinträchtigungen der Biotopausstattung in den an die Trasse angrenzenden Beständen im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme. - Beeinträchtigungen von Boden, Grund- und Oberflächenwasser mit möglichen schädlichen Konsequenzen für Standorte und Habitate im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme.	22,952 ha	- 1 V Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen	n.q.
	0,259 ha	- 2 V _{FFH} Schutz von Lebensstätten beim Roden und Freiräumen des Baufeldes - 3 V Bauzeitlicher Schutz zu erhaltender Gehölzbestände und Biotopflächen	n.q.
	n.q.	- 10 V Wiederherstellung bauzeitlich beanspruchter Biotop- und Gehölzflächen (inkl. Ufersäume)	n.q.
	n.q.	- 16 A _{CEF} /E/W Neugründung von Laubwald auf der Alz-Niederterrasse angrenzend an die OU Altenmarkt BA2	1,7 ha
		- 17 E/W Neugründung von Laubwald auf der Alz-Niederterrasse westlich Kloster Baumburg	2,4 ha
		- 18 A/E/W Neugründung von Laubwald / Hartholzauwald und Schaffung eines Feuchtbiotopkomplexes auf der Alz-Niederterrasse und in der Alzaue südwestlich Kloster Baumburg	1,6 ha
		- 20 E Anlage eines Feldgehölzes und eines Extensivwiesenbestandes auf der Alz-Niederterrasse südlich der B 304 bei Berg	3,0 ha
		- 21 A _{CEF} Anlage von Blühflächen und Extensivwiesenbeständen zur Lebensraumoptimierung für Feldlerche und Kiebitz nördlich von Obing	3,6 ha
		- 22 A _{CEF/FFH} /W Neugründung von Laubwald am Hangfuß bei Nock als Bestandteil zur Aufrechterhaltung des Flugkorridors von Fledermäusen	0,2 ha
		- 23 A _{CEF} Optimierung des Lebensraumes für Feldlerchen und Wachteln durch Extensivierung der Ackernutzung südlich von Stein a.d. Traun	0,7 ha
	- 24 A _{CEF} Anlage eines Gehölzbestandes angrenzend an den Hangwald am Anninger Bach zur Lebensraumoptimierung für die Haselmaus und die Goldammer	0,6 ha	

maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Habitatfunktion 3 H: - Bauzeitliche Beeinträchtigung von Lebensräumen der Artengruppen Vögel, Fledermäuse, Reptilien - Nutzungsbedingte Beeinträchtigungen durch Lärm der Artengruppe Vögel (Feldlerche, Goldammer) - Verlust von potenziellen Habitatbäumen für Vögel und Fledermäuse sowie Verlust von Brutlebensraum für gehölzgebundene Vögel und Feldvögel - Barriere- & Isolationswirkung sowie Kollisionswirkung	n.q.	- 1 V Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen - 2 V _{FFH} Schutz von Lebensstätten beim Roden und Freiräumen des Baufeldes - 3 V Bauzeitlicher Schutz zu erhaltender Gehölzbestände und Biotopflächen - 8 V _{FFH} Anlage von Schutz und Leitpflanzungen für Fledermäuse - 10 V Wiederherstellung bauzeitlich beanspruchter Biotop- und Gehölzflächen (inkl. Ufersäume) - 12 V Schutz von Habitatbäumen als Lebensstätten für Vögel, Fledermäuse und den Scharlachkäfer	n.q.
zu Habitatfunktion 3 H: - Verlust von Lebensraum für Feldvögel (Kiebitz, Feldlerche, Wachtel)	1 Brutpaar Kiebitz; 2 Brutpaare Feldlerche; 1-2 Brutpaare Wachtel	- 21 A _{CEF} Anlage von Blühflächen und Extensivwiesenbeständen zur Lebensraumoptimierung für Feldlerche und Kiebitz nördlich von Obing - 23 A _{CEF} Optimierung des Lebensraumes für Feldlerchen und Wachteln durch Extensivierung der Ackernutzung südlich von Stein a.d. Traun	3,6 ha 0,8 ha
zu Habitatfunktion 3 H: - Eingriffe innerhalb des Lebensraumes von Zauneidechsen		- 28 A _{CEF} Anlage von Zauneidechsenhabitaten	5 Stück

maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Landschaftsbildfunktion 3 L: - technische Überprägung des Landschaftsbildes durch die Trasse der geplanten Ortsumgehung	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> - 15 G Landschaftsgerechte Gestaltung des Straßenbegleitgrüns - 16 A_{CEF} /E/W Neugründung von Laubwald auf der Alz-Niederterrasse angrenzend an die OU Altenmarkt BA2 - 17 E/W Neugründung von Laubwald auf der Alz-Niederterrasse westlich Kloster Baumburg - 18 A/E/W Neugründung von Laubwald / Hartholzauwald und Schaffung eines Feuchtbiotopkomplexes auf der Alz-Niederterrasse und in der Alzaue südwestlich Kloster Baumburg - 20 E Anlage eines Feldgehölzes und eines Extensivwiesenbestandes auf der Alz-Niederterrasse südlich der B 304 bei Berg - 21 A_{CEF} Anlage von Blühflächen und Extensivwiesenbeständen zur Lebensraumoptimierung für Feldlerche und Kiebitz nördlich von Obing - 22 A_{CEF/FFH} /W Neugründung von Laubwald am Hangfuß bei Nock als Bestandteil zur Aufrechterhaltung des Flugkorridors von Fledermäusen - 23 A_{CEF} Optimierung des Lebensraumes für Feldlerchen und Wachteln durch Extensivierung der Ackernutzung südlich von Stein a.d. Traun - 24 A_{CEF} Anlage eines Gehölzbestandes angrenzend an den Hangwald am Anninger Bach zur Lebensraumoptimierung für die Haselmaus und die Goldammer 	17,45 ha 1,7 ha 2,4 ha 1,6 ha 3,0 ha 3,6 ha 0,2 ha 0,7 ha 0,6 ha

n.q. = nicht quantifizierbar

Bezugsraum Nr. 04, Trauntal mit Altenmarkt a. d. Alz

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
B 304 OU Altenmarkt BA 2	Bundesrepublik Deutschland Staatliches Bauamt Traunstein	Nr. 4, Trauntal mit Altenmarkt a. d. Alz	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Biotopfunktion 4 B: - Beeinträchtigung von Biotop- und Nutzungstypen durch Versiegelung, Überbauung, Überbrückung, Betriebsbedingte Wirkungen und bauzeitliche Inanspruchnahme (vgl. Teil 2 der Tabellarischen Gegenüberstellung). - davon dauerhafte Inanspruchnahme (Überbauung, Versiegelung, Überbrückung) Waldflächen (s. u) - Entsigelung bisher versiegelter Flächen - Beeinträchtigungen der Biotopausstattung in den an die Trasse angrenzenden Beständen im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme. - Beeinträchtigungen von Boden, Grund- und Oberflächenwasser mit möglichen schädlichen Konsequenzen für Standorte und Habitate im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme.	3,012 ha 0,017 ha 0,380 ha n.q. n.q.	- 1 V Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen - 2 V _{FFH} Schutz von Lebensstätten beim Roden und Freiräumen des Baufeldes - 3 V Bauzeitlicher Schutz zu erhaltender Gehölzbestände und Biotopflächen - 10 V Wiederherstellung bauzeitlich beanspruchter Biotop- und Gehölzflächen (inkl. Ufersäume) - 16 A _{CEF} /E/W Neugründung von Laubwald auf der Alz-Niederterrasse angrenzend an die OU Altenmarkt BA2 - 17 E/W Neugründung von Laubwald auf der Alz-Niederterrasse westlich Kloster Baumburg - 18 A/E/W Neugründung von Laubwald / Hartholzauwald und Schaffung eines Feuchtbiotopkomplexes auf der Alz-Niederterrasse und in der Alzaue südwestlich Kloster Baumburg - 20 E Anlage eines Feldgehölzes und eines Extensivwiesenbestandes auf der Alz-Niederterrasse südlich der B 304 bei Berg - 21 A _{CEF} Anlage von Blühflächen und Extensivwiesenbeständen zur Lebensraumoptimierung für Feldlerche und Kiebitz nördlich von Obing - 22 A _{CEF/FFH} /W Neugründung von Laubwald am Hangfuß bei Nock als Bestandteil zur Aufrechterhaltung des Flugkorridors von Fledermäusen - 23 A _{CEF} Optimierung des Lebensraumes für Feldlerchen und Wachteln durch Extensivierung der Ackernutzung südlich von Stein a.d. Traun - 24 A _{CEF} Anlage eines Gehölzbestandes angrenzend an den Hangwald am Anninger Bach zur Lebensraumoptimierung für die Haselmaus und die Goldammer	n.q. n.q. n.q. n.q. 1,7 ha 2,4 ha 1,6 ha 3,0 ha 3,6 ha 0,2 ha 0,8 ha 0,6 ha

maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
zu Biotopfunktion 4 B: - davon dauerhafte Inanspruchnahme (Überbauung, Versiegelung, Überbrückung) Waldflächen	0,017 ha	<ul style="list-style-type: none"> - 16 A_{CEF}/E/W Neugründung von Laubwald auf der Alz-Niederterrasse angrenzend an die OU Altenmarkt BA2 - 17 E/W Neugründung von Laubwald auf der Alz-Niederterrasse westlich Kloster Baumburg - 18 A/E/W Neugründung von Laubwald / Hartholzauwald und Schaffung eines Feuchtbiotopkomplexes auf der Alz-Niederterrasse und in der Alzaue südwestlich Kloster Baumburg - 22 A_{CEF/FFH}/W Neugründung von Laubwald am Hangfuß bei Nock als Bestandteil zur Aufrechterhaltung des Flugkorridors von Fledermäusen 	1,7 ha 2,4 ha 1,6 ha 0,2 ha
Habitatfunktion 4 H: - Bauzeitliche Beeinträchtigung von Lebensräumen der Artengruppen Vögel, Fledermäuse, Reptilien - Nutzungsbedingte Beeinträchtigungen durch Lärm der Artengruppe Vögel (Goldammer) - Barriere- & Isolationswirkung sowie Kollisionswirkung	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> - 1 V Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen - 2 V_{FFH} Schutz von Lebensstätten beim Roden und Freiräumen des Baufeldes - 3 V Bauzeitlicher Schutz zu erhaltender Gehölzbestände und Biotopflächen - 10 V Wiederherstellung bauzeitlich beanspruchter Biotop- und Gehölzflächen (inkl. Ufersäume) 	n.q.

n.q. = nicht quantifizierbar

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum <i>Nr. 01: Alztal mit Leitenwäldern nördlich Altenmarkt a. d. Alz mit Trostberg</i>		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabenbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	B	43.628	0	0
		2	P	107	0,4	86
		2	U	17.281	0	0
		2	V	18.181	1	36.362
		2	Z	12.929	0	0
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	B	113	0,4	452
		10	U	192	0,7	1.344
		10	V	130	1	1.300
		10	Z	25	0,4	100
		10	U	1	0,7	7
		10	V	126	1	1.260
		9-	B	89	0	0
		9-	U	13	0,7	82
		9-	Z	5	0,4	18
B211-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	6	B	1.579	0,4	3.790
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	B	547	0,4	2.188
		10	U	1.664	0,7	11.648
		10	V	543	1	5.430
		10	Z	276	0,4	1.104
B311	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	5	B	270	0,4	540
		5	U	124	0,7	436
		5	V	440	1	2.200

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum <i>Nr. 01: Alztal mit Leitenwäldern nördlich Altenmarkt a. d. Alz mit Trostberg</i>		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabenbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
B432	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung	10	B	482	0,4	1.928
		10	U	304	0,7	2.128
		10	V	31	1	310
		10	Z	64	0,4	256
F12	Stark veränderte Fließgewässer	5	B	4.250	0,4	8.500
		5	P	928	0	0
		5	Z	1.126	0,4	2.252
F232	Sonstige künstlich angelegte Fließgewässer mit naturnaher Entwicklung	10	B	34	0,4	136
		10	U	48	0,7	336
F232	Sonstige künstlich angelegte Fließgewässer mit naturnaher Entwicklung	10	V	24	1	240
		10	Z	32	0,4	128
		9-	B	4.477	0	0
		9-	P	342	0	0
		9-	Z	610	0,4	2.196
F32-FW00BK	Wechselwasserbereiche an Fließgewässern, natürlich oder naturnah	14	B	204	0,4	1.142
G11	Intensivgrünland	3	B	20.142	0	0
		3	U	8.614	0	0
		3	V	4.948	1	14.844
		3	Z	2.440	0	0
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	B	4.082	0,4	9.797
		6	U	2.342	0,7	9.836
		6	V	1.914	1	11.484
		6	Z	590	0,4	1.416
		5-	B	114	0	0
		5-	U	623	0,7	2.181
		5-	V	876	1	4.380
		5-	Z	310	0,4	620

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum <i>Nr. 01: Alztal mit Leitenwäldern nördlich Altenmarkt a. d. Alz mit Trostberg</i>		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung²⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabenbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung¹⁾					
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	B	2.132	0,4	6.822
G4	Tritt- und Parkrasen	3	U	163	0	0
		3	V	10	1	30
		3	Z	58	0	0
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	B	1.100	0	0
		4	B	1.714	0,4	2.743
		4	P	97	0,4	155
		4	U	256	0,7	717
		4	V	35	1	140
		4	Z	514	0,4	821
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	U	94	0,7	395
		6	V	571	1	3.426
		5-	B	759	0	0
		5-	U	7	0,7	25
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	6-	B	57	0	0
		6-	P	32	0,7	134
		6-	Z	83	0,4	199
L112-9170	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, mittlere Ausprägung	12	B	191	0,4	917
		12	Z	35	0,4	168
L242-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, mittlere Ausprägung	12	B	514	0,4	2.467
L242-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, mittlere Ausprägung	12	U	166	1	1.992
		11-	B	9.106	0	0
		11-	U	47	1	517
		11-	Z	49	0,4	216
L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung	14	B	1.942	0,4	10.875
		14	P	11	1	154
		14	U	1.034	1	14.476

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum <i>Nr. 01: Alztal mit Leitenwäldern nördlich Altenmarkt a. d. Alz mit Trostberg</i>		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabenbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
		14	V	688	1	9.632
		14	Z	566	0,4	3.170
		13-	B	681	0	0
		13-	P	157	1	2.041
		13-	U	42	1	546
		13-	V	4	1	52
		13-	Z	367	0,4	1.909
L311-9180*	Schluchtwälder, junge Ausprägung	8	B	1.088	0,4	3.482
		8	U	255	0,7	1.428
		8	V	239	1	1.912
		8	Z	152	0,4	486
L311-WJ9180*	Schluchtwälder, junge Ausprägung	8	P	112	1	896
		8	Z	189	0,4	605
L312-WJ9180*	Schluchtwälder, mittlere Ausprägung	12	B	1.181	0,4	5.669
		12	U	33	1	396
		12	V	4	1	48
		12	Z	11	0,4	53
L313-9180*	Schluchtwälder, alte Ausprägung	13-	B	210	0	0
		13-	Z	493	0,4	2.564
L313-WJ9180*	Schluchtwälder, alte Ausprägung	14	B	3.974	0,4	22.256
		14	P	523	1	7.322
		14	U	48	1	672
		14	V	64	1	896
		14	Z	1.381	0,4	7.733
L521-WA91E0*	Weichholzauenwälder, junge bis mittlere Ausprägung	13	B	144	0,4	749
		13	Z	7	0,4	36
L541-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung	6+-	B	7.205	0	0
		6+-	P	106	1	636
		6+-	U	31	0,7	130
		6+-	Z	2.499	0,4	5.998
		7+	B	301	0,4	843
		7+	P	90	1	630

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum <i>Nr. 01: Alztal mit Leitenwäldern nördlich Altenmarkt a. d. Alz mit Trostberg</i>		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabenbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
		7+	Z	178	0,4	499
L542-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung	11+	U	26	1	286
L61	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung	6	U	32	0,7	134
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung	10	U	181	0,7	1.267
L712	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, mittlere Ausprägung	8	B	431	0,4	1.379
		8	U	244	0,7	1.366
		8	Z	129	0,4	413
L722	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder gebietsfremder Baumarten, mittlere Ausprägung	6	B	448	0,4	1.075
N711	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung	3	B	631	0	0
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	7	B	347	0,4	972
		7	U	40	0,7	196
		7	V	29	1	203
		7	Z	10	0,4	28
O111	Natürliche und naturnahe Felsen ohne Fels-spaltenvegetation	10-	B	50	0	0
O112	Natürliche und naturnahe Felsen mit Fels-spaltenvegetation	12-	B	157	0	0
O631	Steilwände und Abbruchkanten aus Lockergestein, Sand oder Lehm in Abbaubereichen, naturfern	1	U	377	0	0
P42	Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen	2	U	120	0	0
R121-VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte	10-	B	864	0	0
R123-VH3150	Sonstige Wasserröhrichte	11	B	232	0,4	1.021
R322-VC00BK	Großseggenriede eutropher Gewässer	11-	Z	86	0,4	378
S133-VU3150	Eutrophe Stillgewässer, natürlich oder naturnah	13	B	186	0,4	967
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0	B	543	0	0
		0	U	54	0	0

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum <i>Nr. 01: Alztal mit Leitenwäldern nördlich Altenmarkt a. d. Alz mit Trostberg</i>		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabenbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
		0	V	3.414	0	0
		0	Z	117	0	0
V11 → G11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0→3	S	242	0	-726
V11 → K122	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0→3	S	1.436	0	-8.616
V11 → V51	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0→3	S	992	0	-2.976
V22	Gleisanlagen und Zwischengleisflächen, geschottert	1	B	316	0	0
		1	P	82	0	0
		1	U	13	0	0
V22	Gleisanlagen und Zwischengleisflächen, geschottert	1	Z	163	0	0
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	B	61	0	0
		0	U	12	0	0
		0	V	245	0	0
		0	Z	89	0	0
V31 → V51	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0→3	S	49	0	-147
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	U	13	0	0
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	B	1.035	0	0
		3	P	33	0	0
		3	U	380	0	0
		3	V	393	1	1.179
		3	Z	361	0	0
V511	Grünflächen entlang von Verkehrsflächen	3	B	1.002	0	0
		3	U	1.073	0	0
		3	V	1.922	1	5.766
		3	Z	1.489	0	0
W12	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte	9	B	1.823	0,4	6.564
W12-WX00BK	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte	9+-	B	365	0	0
		9+-	Z	21	0,4	76

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum <i>Nr. 01: Alztal mit Leitenwäldern nördlich Altenmarkt a. d. Alz mit Trostberg</i>		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabenbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden	6-	P	32	1	192
		6-	U	49	0,7	206
		6-	V	186	1	1.116
		6-	Z	305	0,4	732
X11	Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete	2	B	1.792	0	0
X132	Einzelgebäude im Außenbereich	1	V	33	1	33
X132 → V51	Einzelgebäude im Außenbereich	1→3	S	96	0	-288
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 1						285.931

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum <i>Nr. 2: Altmoräne mit Waldflächen östlich der Alz und Traun</i>		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabenbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	B	130.167	0	0
		2	U	44.858	0	0
		2	V	43.994	1	87.988
		2	Z	25.553	0	0
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	B	655	0,4	2.620
		10	U	4	0,7	28

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum <i>Nr. 2: Altmoräne mit Waldflächen östlich der Alz und Traun</i>		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabenbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	B	131	0,4	471
		9	U	92	0,7	580
		9	V	50	1	450
		9	Z	27	0,4	97
B321	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, junge Ausprägung	4	U	249	0,7	698
		4	V	225	1	900
		4	Z	282	0,4	451
B431	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausbildung	7-	B	585	0	0
F12	Stark veränderte Fließgewässer	5	Z	23	0,4	46
F13-FW3260	Deutlich veränderte Fließgewässer	9+	B	56	0,4	202
		9+	U	8	0,7	50
		9+	V	28	1	252
		9+	Z	167	0,4	602
G11	Intensivgrünland	3	B	11.862	0	0
		3	U	11.097	0	0
		3	V	9.258	1	27.774
		3	Z	39.119	0	0
G12	Intensivgrünland, brachgefallen	5	B	5.131	0,4	10.262
		5	U	2.696	0,7	9.437
		5	V	3.282	1	16.410
		5	Z	311	0,4	622
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	B	1.160	0,4	2.784
		6	U	200	0,7	840
		6	V	272	1	1.632
		6	Z	32	0,4	77
		5-	B	2.047	0	0
		5-	L	631	0	-631
		5-	U	88	0,7	308
		5-	V	40	1	200

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum <i>Nr. 2: Altmoräne mit Waldflächen östlich der Alz und Traun</i>		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabenbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
		5-	Z	30	0,4	60
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	7-	B	1.767	0	0
		7-	U	46	0,7	226
		7-	V	61	1	427
		7-	Z	237	0,4	664
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	B	1.955	0,4	3.127
		4	U	625	0,7	1.750
		4	V	362	1	1.448
		4	Z	581	0,4	930
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	B	3.320	0,4	7.968
		6	U	290	0,7	1.218
		6	V	198	1	1.188
		6	Z	464	0,4	1.114
L112-9170	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, mittlere Ausprägung	12	B	922	0,4	4.426
		12	U	320	1	3.840
		12	V	141	1	1.692
		12	Z	30	0,4	145
L113-9170	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung	14	B	1.143	0,4	6.401
		14	U	361	1	5.054
		14	V	113	1	1.582
		14	Z	17	0,4	95
L241-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, junge Ausprägung	7-	B	711	0	0
		7-	U	102	0,7	500
		7-	V	505	1	3.535
		7-	Z	139	0,4	389
L242-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, mittlere Ausprägung	11-	B	33	0	0
		11-	L	346	0	-346
		11-	U	81	1	891

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum <i>Nr. 2: Altmoräne mit Waldflächen östlich der Alz und Traun</i>		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabenbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
		11-	V	392	1	4.312
		11-	Z	58	0,4	255
L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung	14	B	305	0,4	1.708
		14	U	285	1	3.990
		14	V	1	1	14
		14	Z	209	0,4	1.170
L511-WA91E0*	Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder, junge Ausprägung	8	B	122	0,4	390
		8	U	35	0,7	196
		8	V	77	1	616
		8	Z	876	0,4	2.803
L61	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung	6	B	328	0,4	787
L711	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, junge Ausprägung	5	B	961	0,4	1.922
		5	U	1.276	0,7	4.467
		5	V	1.149	1	5.745
		5	Z	1.037	0,4	2.074
N711	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung	3	B	5.196	0	0
		3	U	1.471	0	0
		3	V	1.724	1	5.172
		3	Z	306	0	0
N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	4	B	10.840	0	0
		4	B	16.696	0,4	26.714
		4	U	6.462	0,7	18.093
		4	V	6.025	1	24.100
		4	Z	2.113	0,4	3.380
N721	Strukturreiche Nadelholzforste, junge Ausprägung	5	B	860	0	0
		5	B	2.906	0,4	5.812
		5	U	700	0,7	2.452
		5	V	576	1	2.880

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum <i>Nr. 2: Altmoräne mit Waldflächen östlich der Alz und Traun</i>		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabenbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
		5	Z	665	0,4	1.330
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	7	B	4.970	0,4	13.914
		7	U	1.831	0,7	8.972
		7	V	1.812	1	12.684
		7	Z	300	0,4	840
		6-	B	6.080	0	0
		6-	L	2.290	0	-2.290
		6-	U	42	0,7	176
		6-	V	143	1	858
		6-	Z	643	0,4	1.544
N723	Strukturreiche Nadelholzforste, alte Ausprägung	8	B	3.682	0,4	11.782
		8	U	1.082	0,7	6.059
		8	V	1.317	1	10.536
		8	Z	271	0,4	867
		7-	B	9.580	0	0
		7-	L	163	0	-163
		7-	U	357	0,7	1.749
		7-	V	272	1	1.904
		7-	Z	451	0,4	1.263
P42	Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen	2	B	119	0	0
		2	U	217	0	0
		2	V	169	1	338
		2	Z	198	0	0
R31-GG00BK	Großseggenriede außerhalb der Verlandungsbereiche	10	Z	172	0,4	688
S122	Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	10	B	23	0,4	92
S132-SU00BK	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	10+	U	28	0,7	196
		10+	V	91	1	910
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0	B	556	0	0
		0	U	1	0	0

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum <i>Nr. 2: Altmoräne mit Waldflächen östlich der Alz und Traun</i>		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabenbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
		0	V	3.696	0	0
		0	Z	812	0	0
V11 → A11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0→3	S	826	0	-1.652
V11 → L62	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0→3	S	888	0	-8.880
V11 → V51	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0→3	S	256	0	-768
V11 → V51	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0→3	S	741	0	-2.223
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	B	79	0	0
		0	V	2	0	0
		0	Z	10	0	0
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	B	184	0	0
		1	U	11	0	0
		1	V	85	0	0
		1	Z	46	0	0
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	B	1.361	0	0
		3	U	894	0	0
		3	V	1.162	1	3.486
		3	Z	615	0	0
W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden	7	B	12	0	0
		7	B	9.019	0,4	25.253
		7	U	4.144	0,7	20.304
		7	V	3.089	1	21.623
		7	Z	1.216	0,4	3.407
		6-	B	611	0	0
		6-	L	324	0	-324
		6-	U	523	0,7	2.197
		6-	V	1.237	1	7.422
		6-	Z	843	0,4	2.024
X11	Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete	2	B	3.585	0	0
		2	V	8	1	16
		2	Z	54	0	0

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum <i>Nr. 2: Altmoräne mit Waldflächen östlich der Alz und Traun</i>		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabenbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
X2	Industrie- und Gewerbegebiete	1	Z	23	0	0
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 2						478.660

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum <i>Nr. 3: Jungmoränenlandschaft zwischen Traunreut und Altenmarkt a. d. Alz</i>		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabenbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	B	52.434	0	0
		2	U	48.233	0	0
		2	V	24.925	1	49.850
		2	Z	42.840	0	0
B13	Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium	6	B	231	0,4	554
		5-	B	1.234	0	0
		5-	U	81	0,7	284
		5-	V	7	1	35
		5-	Z	56	0,4	112
B142	Schnitthecken mit überwiegend fremdländischen Arten	3	B	1	0	0
		3	U	78	0	0
		3	Z	77	0	0
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	B	4	0,4	14
		8-	B	79	0	0
		8-	Z	2	0,4	6
B431	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausbildung	8	B	24	0,4	77
		7-	B	877	0	0
G11	Intensivgrünland	3	B	5.636	0	0
		3	U	1.393	0	0
		3	V	2.283	1	6.849
		3	Z	629	0	0
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	B	1.121	0,4	2.690
		6	U	36	0,7	151
		6	Z	91	0,4	218
		5-	B	5.625	0	0
		5-	U	509	0,7	1.782
		5-	V	42	1	210
		5-	Z	262	0,4	524
G213	Artenarmes Extensivgrünland	8	B	1.857	0,4	5.943

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum <i>Nr. 3: Jungmoränenlandschaft zwischen Traunreut und Altenmarkt a. d. Alz</i>		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabenbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
		7-	B	6.105	0	0
		7-	U	1.250	0,7	6.124
		7-	V	2.077	1	14.539
		7-	Z	469	0,4	1.314
G213-GE00BK	Artenarmes Extensivgrünland	8+-	U	15	0,7	84
		8+-	V	19	1	152
G215	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen	7	B	1.949	0,4	5.457
		7	U	325	0,7	1.592
		7	V	186	1	1.302
		7	Z	205	0,4	575
		6-	B	1	0	0
		6-	U	527	0,7	2.213
		6-	V	235	1	1.410
		6-	Z	44	0,4	106
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	B	1.793	0,4	2.868
		4	U	337	0,7	943
		4	V	21	1	84
		4	Z	17	0,4	27
L61	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung	6	B	510	0,4	1.224
		6	U	290	0,7	1.218
		6	V	155	1	930
		6	Z	158	0,4	379
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung	9-	B	111	0	0
		9-	U	169	0,7	1.064
		9-	V	316	1	2.844
		9-	Z	322	0,4	1.159
L63	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung	11-	B	793	0	0
		11-	U	775	1	8.525
		11-	V	136	1	1.496
		11-	Z	273	0,4	1.201

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum <i>Nr. 3: Jungmoränenlandschaft zwischen Traunreut und Altenmarkt a. d. Alz</i>		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabenbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
L711	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, junge Ausprägung	5	B	1.592	0,4	3.184
		5	U	842	0,7	2.948
		5	V	570	1	2.850
		5	Z	76	0,4	152
L721	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder gebietsfremder Baumarten, junge Ausprägung	4	B	173	0,4	277
P412	Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, teilversiegelt	1	B	608	0	0
		1	Z	31	0	0
P42	Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen	2	B	252	0	0
		2	Z	7	0	0
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0	B	948	0	0
		0	U	1	0	0
		0	V	2.752	0	0
		0	Z	1.929	0	0
V11 → A11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0→3	S	2.017	0	-4.034
V11 → L62	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0→3	S	25	0	-250
V11 → V51	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0→3	S	543	0	-1.629
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	B	1.073	0	0
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 3						135.293

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum Nr. 4: Trauntal mit Altenmarkt a. d. Alz		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabenbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	B	7.140	0	0
		2	U	2.744	0	0
		2	V	3.102	1	6.204
		2	Z	2.423	0	0
B12	Gebüsche / Hecken mit überwiegend gebietsfremden Arten	5	B	554	0	0
B212-WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9-	L	3.438	0	-3.438
		9-	Z	81	0,4	291
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	8-	L	213	0	-213
F14	Mäßig veränderte Fließgewässer	11	Z	56	0,4	246
		10-	L	1.032	0	-1.032
F222	Kanäle mit naturnaher Entwicklung	7-	B	1.553	0	0
		7-	L	2.812	0	-2.812
		7-	Z	68	0,4	190
G11	Intensivgrünland	3	B	716	0	0
		3	Z	1.078	0	0
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	5-	B	1.766	0	0
		5-	L	5.207	0	-5.207
		5-	U	121	0,7	424
		5-	V	115	1	575
		5-	Z	18	0,4	36
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	7-	U	7	0,7	34
		7-	V	44	1	308
		7-	Z	461	0,4	1.291
G213	Artenarmes Extensivgrünland	7-	V	10	1	70
G213-GE00BK	Artenarmes Extensivgrünland	8+-	U	105	0,7	588
		8+-	V	9	1	72
		8+-	Z	331	0,4	1.059
G215	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen	6-	U	140	0,7	588
		6-	V	10	1	60

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum <i>Nr. 4: Trauntal mit Altenmarkt a. d. Alz</i>		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabenbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
		6-	Z	95	0,4	228
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	B	1.455	0	0
		4	U	34	0,7	95
		4	V	92	1	368
		4	Z	84	0,4	135
L513-WA91E0*	Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder, alte Ausprägung	14	Z	76	0,4	426
		13-	L	3.973	0	-3.973
		13-	Z	134	0,4	697
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung	9-	U	126	0,7	794
		9-	Z	67	0,4	241
L711	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, junge Ausprägung	5	U	45	0,7	158
		5	V	4	1	20
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0	B	31	0	0
		0	V	2.343	0	0
		0	Z	239	0	0
V11 → A11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0→3	S	2.857	0	-5.714
V11 → G212	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0→3	S	767	0	-6.136
V11 → V51	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0→3	S	173	0	-519
V22	Gleisanlagen und Zwischengleisflächen, geschottert	1	B	1.125	0	0
		1	Z	54	0	0
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	Z	74	0	0
V511	Grünflächen entlang von Verkehrsflächen	3	V	20	1	60
		3	Z	25	0	0
X11	Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete	2	B	1.346	0	0
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 4						-13.786

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)			Bezugsraum <i>Nr. 4: Trauntal mit Altenmarkt a. d. Alz</i>			
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabenbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten						886.098

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt.
Ggü. dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet; abgewertete Biotope (wg. Vorbelastung) werden mit „-“ gekennzeichnet.
- 2) Code der vorhabenbezogenen Wirkungen:
- V **V**ersiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrünten Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).
 - U **U**eberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrünten Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).
 - B **B**etriebsbedingte Wirkungen.
 - Z **Z**eitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).
 - P **P**Überbauung durch Brücken (Faktoren nach gutachterlicher Einschätzung wie folgt: Gehölz-/ Waldbestände = 1; artenreiche Offenlandvegetationsbestände = Faktor 0,7; artenarme Offenlandvegetationsbestände = Faktor 0,4; Fließgewässer mit Vorschüttung = Faktor 0,4; Fließgewässer ohne Vorschüttung = Faktor 0)
- Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).
- L **L**astung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche
 - S **S**iegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“
- Hinweis: Bei Eingriffen, welche mit dem Faktor 0,7 berechnet werden, kann es auf Grund von Kommazahlen und der anschließenden Addition verschiedener Teilflächen zu Rundungsfehlern kommen.

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
16.1 A _{CEF} /E/W	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung	13-	-3	2.618	8	20.944
16.1 A _{CEF} /E/W	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung	14	-3	367	9	3.303
16.2 A/W	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	G214-GE00BK	Artenreiches Extensivgrünland	11-	-2	2.491	7	17.437
16.2 A/W	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung	13-	-3	8.364	8	66.912
16.2 A/W	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung	14	-3	595	9	5.355
16.2 A/W	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	W12-WX00BK	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte	9+-	0	2.724	7	19.068
16.2 A/W	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	W12-WX00BK	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte	10+	0	206	8	1.648
17 E/W	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung	14	-3	21.697	9	195.273
17 E/W	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	W12-WX00BK	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte	10+	0	394	8	3.152

Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
17 E/W	K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung	14	-3	140	5	700
17 E/W	K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	W12-WX00BK	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte	10+	0	181	4	724
17 E/W	L241-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, junge Ausprägung	8	L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung	14	-3	1.010	3	3.030
17 E/W	L61	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung	6	L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung	14	-2	778	6	4.668
17 E/W	L61	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung	6	W12-WX00BK	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte	10+	0	34	4	136
18 A/E/W	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung	14	-3	9.055	9	81.495
18 A/E/W	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	L533-WA91F0	Hartholzauenwälder, alte Ausprägung	15	-3	3.847	10	38.470
18 A/E/W	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	R31-GG00BK	Großseggenriede außerhalb der Verlandungsbereiche	10	0	126	8	1.008
18 A/E/W	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	R322-VC00BK	Großseggenriede eutropher Gewässer	12	-2	132	8	1.056
18 A/E/W	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	S132-SU00BK	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	10+	0	256	8	2.048

Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
18 A/E/W	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	W12-WX00BK	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte	10+	0	828	8	6.624
18 A/E/W	B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung	14	-3	625	1	625
18 A/E/W	B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	W12-WX00BK	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte	10+	0	12	0	0
18 A/E/W	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung	14	-3	109	3	327
18 A/E/W	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	L533-WA91F0	Hartholzauenwälder, alte Ausprägung	15	-3	765	4	3.060
19 A/E	entfällt (Begründung siehe Maßnahmenblätter)									
20 E	G12	Intensivgrünland, brachgefallen	5	B213-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung	12	0	4.674	7	32.718
20 E	G12	Intensivgrünland, brachgefallen	5	G214-GE00BK	Artenreiches Extensivgrünland	12	-2	23.020	5	115.100
20 E	K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	G214-GE00BK	Artenreiches Extensivgrünland	13+	-1	2.474	6	14.844
21 A _{CEF}	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	A12	Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation	4	0	12.643	2	25.286
21 A _{CEF}	G11	Intensivgrünland	3	G214-GE00BK	Artenreiches Extensivgrünland	12	-2	23.106	7	161.742

Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
22 A _{CEF/FFH} /W	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	L313- WJ9180*	Schluchtwälder, alte Ausprägung	13-	-3	1.351	4	5.404
22 A _{CEF/FFH} /W	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	L313- WJ9180*	Schluchtwälder, alte Ausprägung	14	-3	200	5	1.000
22 A _{CEF/FFH} /W	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	W12- WX00BK	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte	9+-	0	122	3	366
22 A _{CEF/FFH} /W	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	W12- WX00BK	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte	10+	0	95	4	380
23 A _{CEF}	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	A12	Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation	4	0	7.997	2	15.994
23 A _{CEF}	B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	B313	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung	12	0	146	3	438
24 A _{CEF}	G11	Intensivgrünland	3	B112- WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	0	329	7	2.303
24 A _{CEF}	G11	Intensivgrünland	3	B213- WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung	12	-3	2.049	6	12.294
24 A _{CEF}	G11	Intensivgrünland	3	B213- WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung	12	-3	3.637	6	21.822

Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
25 A	(„Anlage eines Stillgewässers am Waldrand östlich von Pirach“) Ausgleich nach § 30 BNatSchG, daher hier nicht mit bilanziert									
26 A _{CEF} 27 A _{CEF} 28 A _{CEF}	Punktueller Ausgleichsmaßnahmen bzgl. Artenschutz, daher hier nicht mit bilanziert									
29 A	Ausgleich für Eingriff in eine bestehende Ausgleichsfläche, daher hier nicht mit bilanziert									
Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten									886.754	

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet; abgewertete Biotope (wg. Vorbelastung) werden mit „-“ gekennzeichnet.
- 2) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet